



Hier einige Kurzvorstellungen der prämierten Projekte aus 2018

Grundschule „Am Wasser“ – „Projekt Interkulturelles Kochen“

In den vergangenen Jahren hat die Schule einige geflüchtete Kinder aufgenommen. Durch die kulturelle Vielfalt der Schüler soll ein Kochprojekt gestartet werden. Geplant ist, mit jeder Klasse nacheinander ein bestimmtes Gericht zuzubereiten, das typisch ist für eine Region, aus der ein Kind der Klasse bzw. deren Eltern kommen.

Dazu werden Freiwillige aus den Reihen der Eltern gesucht, die dieses Gericht vorstellen und mit den Kindern zubereiten. Acht der elf Klassen sind mit Küchen ausgestattet, in denen jedoch noch einige Kochutensilien fehlen.

Grundschule „Am Pastorenweg“ – Projekt „Urban Storytelling“

Im Pilotprojekt „Urban Storytelling“ werden wöchentliche Erzähleinheiten von zwei professionellen Erzählerinnen in Kooperation mit den Klassenlehrern der Schule durchgeführt. Nach einer Konzeptionsphase starten die fest im Unterrichtsplan verankerten Erzählstunden für den 1. und 2. Jahrgang im 2. Schulhalbjahr.

Zum Abschluss eines Durchgangs beteiligt sich die Schule am jährlich im November stattfindenden internationalen Erzählfestivals „Feuerspuren“ in Bremen Gröpelingen.

Grundschule Ellenerbrokweg – Projekt „Medienraum für alle!“

Die Schule möchte ihren jetzigen Lehrmittelraum als Medienraum umfunktionieren. Um den Schülern einen kontrollierten und angeleiteten Umgang mit computerbasierten Medien (Laptop, Handys, Tablets, ...) beizubringen, den sie oft zu Hause nicht richtig lernen, soll ein PC-Unterricht inklusive Internetschulung stattfinden.

In dem PC-Raum wird es einen gemütlichen Bücher- und Lesebereich geben, sodass dort auch Bücher ausgeliehen werden können.

Tobias-Schule-Bremen - Projekt „Zirkus Tobini!“

Das Zirkusprojekt besteht an der Tobias-Schule seit 5 Jahren. Ziel des Projektes ist die Persönlichkeitsentfaltung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf.

Zirkus ist ein anerkanntes pädagogisches Mittel, das verschiedene Sozialkompetenzen sowie sensomotorische Entwicklung und Nachreifung, die Körperhaltung und das Körper- und Selbstbewusstsein fördert.

Oberschule Geestemünde – Projekt „Das Trickfilmstudio“

Die Schule möchte ein Trickfilmstudio in ihrer Holzwerkstatt aufbauen. Dafür soll eine transportable Trickfilmbühne mit gleichmäßiger Ausleuchtung und fernsteuerbarer Fotokamera installiert werden.

Mit einer Animationssoftware werden die einzelnen Fotos des Legetricks am Computer zu einem Film montiert. Anschließend lassen sich noch Action-Geräusche, Sprache und auch Musik hinzufügen.

Grundschule Karl-Marx-Schule – Projekt „Matheclub“

Durch handlungsorientierte Materialien soll das mathematische Vorstellungsvermögen der Schüler angeregt werden, sodass das Begreifen leichter fällt und sie voneinander lernen können.

Um eine intensive Auseinandersetzung mit mathematischen Frage- und Problemstellungen bei den Schülern zu ermöglichen, soll ein Mathelabor mit vielfältigen Materialien eingerichtet werden. Die Materialien und Spiele in dem Mathelabor sollen auch Kinder mit weniger großem Interesse an Mathe ansprechen.

Die Räumlichkeiten wurden bereits eingerichtet und auch das benötigte Mobiliar ist schon vorhanden. Benötigt werden noch Materialien für das Labor.